16. September 2018

Im Großen wie im Kleinen ist es auf der Welt

Meine Kinder, es gibt verschiedene Gruppierungen, die die Macht auf Erden für sich beanspruchen möchten. Zu eurem Vorteil sind sie sich in den wenigsten Fällen einig und da sie miteinander wetteifern, kommt auch vieles nicht an die Oberfläche, was sie eigentlich geplant haben. Immer wieder werden Szenarien ausprobiert, wie jetzt in Chemnitz, um einen Bürgerkrieg zu schüren. Wenn die Menschen aber weiterhin aufwachen, wird es für die andere Seite und ihre Gruppierungen immer schwerer, einen Krieg anzuzetteln. Doch alles ist momentan weiterhin auf Messers Schneide. Eure Gebete und guten Taten helfen weiterhin - wie jeden Tag - die Seite des Lichts zu stärken gegen die Dunkelheit. Wenn ihr jetzt im Kleinen, sprich familiären Kreis, Probleme oder Sorgen habt, solltet ihr diese von euren Gebeten und guten Taten fernhalten, denn alle Sorgen und Probleme im Kleinen, gehen auch Richtung andere Seite - sowohl im Kleinen, wie auch im Großen. Umgekehrt geht es natürlich genauso, Meine Kinder. Wenn ihr z.B. ein Blümelein, Baum oder ein Tier rettet, wirkt sich das auch im Kleinen aus und ist ein Bollwerk gegen die andere Seite. Versteht, Meine Kinder, Ich möchte damit sagen, dass alle guten Taten - egal wann, wie, wo und womit, Einfluss haben können, auch wenn es euch scheinbar sehr wenig erscheint. Denkt immer daran, dass es nur eines Tropfens bedarf, um das volle Fass zum Überlaufen zu bringen. Amen.